

### Produktbeschreibung

ALSAN PROMO ist ein einkomponentiges Polyurethanharz, welches ohne Vlieseinlage als Dichtstoff, Reparatur- und Ausgleichsmasse sowie zur Verklebung von Blechen eingesetzt werden kann. Das Produkt ist besonders anwenderfreundlich, da es nur einen minimalen Restgehalt an freien Isocyanaten aufweist. Keine MDI-Schulung erforderlich.



### Einsatzgebiet

- breites Einsatzspektrum als Dichtstoff
- zum Abdichten von beispielsweise Fugen
- als Reparaturmasse zum Schließen von Rissen in Dachbahnen
- zur Reprofilierung\* von Anschlussdetails unter Abdichtungen mit ALSAN Flashing quadro
- zur Verklebung von Blechen gemäß Spenglerrichtlinie eingesetzt

### Technische Eigenschaften

- Einkomponentig
- Diisocyanatgehalt < 0,1 %
- Lösemittelarm
- Optimierte Viskosität
- Dauerelastisch
- Nach Aushärtung kein Abfließen mehr möglich
- Rutscht nicht ab, auch bei hohen Temperaturen
- Sehr gute Haftung auf allen gängigen Metallen sowie Holzwerkstoffen und mineralischen Untergründen
- Verträglich mit Kunststoff und Bitumenbahnen\*<sup>1</sup>
- Hohe Anfangshaftung

### Verarbeitung

#### Als Dichtstoff / Reparaturmasse

Der Untergrund muss frei von losen und haftvermindernden Stoffen sein. Die maximale Schichtstärke sollte 25 mm nicht überschreiten.

#### Als Blechkleber

Der Untergrund muss trocken und frei von losen und haftvermindernden Stoffen sein. Der Auftrag erfolgt mit ALSAN Verteilerkelle / Zahnleiste in einer Richtung. Je nach Neigung kann eine Zusätzliche mechanische Fixierung der Bleche notwendig sein. Minimal Auftragsstärke 2,3 kg/m<sup>2</sup>  
Maximal Auftragsstärke 6 kg/m<sup>2</sup>

\*Vorheriges Entkoppeln erforderlich

\*<sup>1</sup>für Reparaturzwecke

### Verarbeitungsbedingungen

(Verwendung als Blechkleber)

Temperatur des Untergrundes bzw. der Umgebung: min. 5°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit mineralischer Untergründe:

max. 5 Masse-%

Holzfeuchtigkeit: 16 Volumen-%

Luftfeuchtigkeit: Max. 80%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

### Reinigen

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Tropfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

### Verbrauch

Als Dichtstoff / Reparaturmasse:

je nach Anwendung

Als Blechkleber bei Verwendung der ALSAN

Zahnkelle: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup> je Auftrag

### Reaktionszeit bei ca. 2mm Schichtstärke und 23°C

Hautbildung: ca. 45 Minuten

Belastbar: ca. 24 Stunden

Durchgehärtet: ca. 7 Tage

### Technische Daten

Dichte bei 23°C: ca. 1,17 g/cm<sup>3</sup>

Feststoffgehalt: 95 %

Hochviskos

### Lieferform

- Eimer mit innenliegendem Beutel, 8 kg (Artikel 00277549)
- Kartusche à 310 ml (12 Kartuschen je Karton) (Artikel 00300154)
- Schlauchbeutel à 600 ml (20 Beutel je Karton) (Artikel 00300152)

**Systemzubehör**

ALSAN Verteilerkelle (Artikel 00100501)  
ALSAN Zahnleiste (Artikel 00100500)

**Lagerung, Transport und Haltbarkeit**

In der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 9 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.

Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil.

**Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge**

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten.  
GIS Code: PU 30

**Entsorgung**

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

**Hinweise**

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.